

Ab ins kühle Nass

Rund 150 Grundschüler treten bei Kreisfinale im Schwimmen gegeneinander an

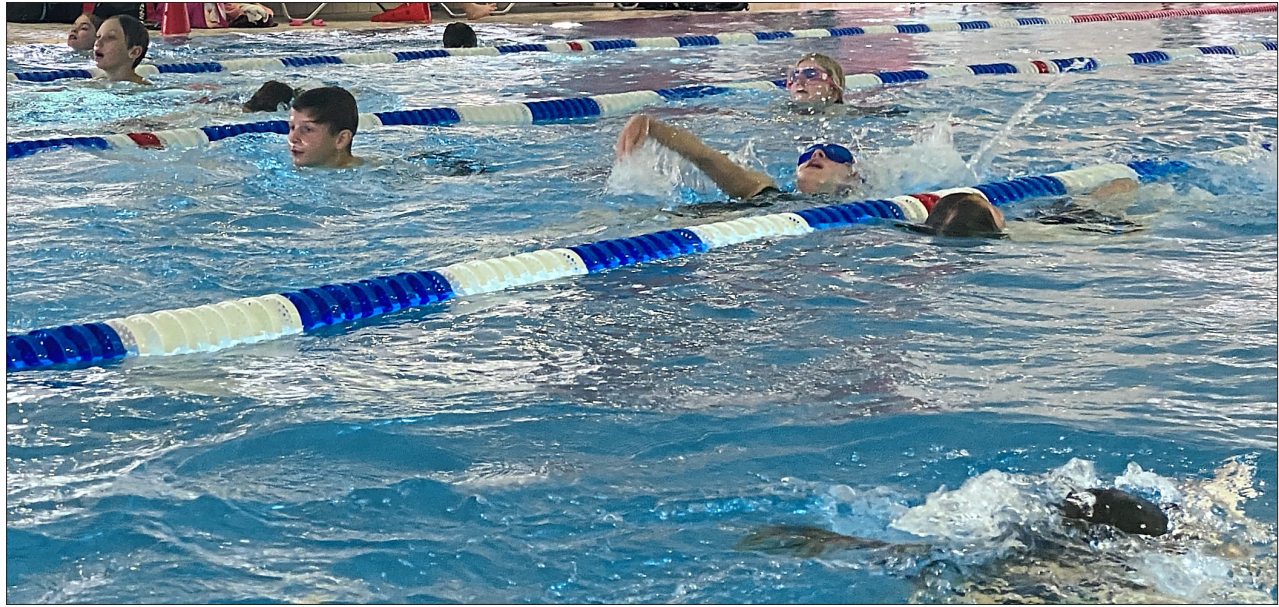
Cham. (fel) Das Wasser spritzt in alle Richtungen. Im Becken herrscht wildes Gewusel, am Beckenrand springen die Kinder aufgereggt auf und ab und feuern ihre Mitschüler, die auf den vier Bahnen ihr Bestes geben, lautstark an. „Zieh, zieh, zieh“, rufen sie, als es um die letzten Meter zurück zum Startblock geht. Mittwochvormittag traten rund 150 Schüler von elf Schulen aus dem Landkreis beim Kreisfinale Schwimmen im Chamer Hallenbad gegeneinander an. Und sie zeigten vor allem eines: Im Schwimmen macht ihnen keiner etwas vor.

Ebenfalls voller Elan mit dabei war Claudia Ebert, Kreisschulobfrau Schwimmen des Arbeitskreises „Sport in Schule und Verein“. Sie hatte den Wettbewerb organisiert und moderierte vor Ort die unterschiedlichen Disziplinen an. „Das ist dieses Jahr total spannend“, sagte sie. Die Schüler seien sehr oft gleich auf, man könne kaum sagen, welche Schule am Ende die Nase vorne hat.

Der große Wettbewerb wurde dabei in zwei kleinere aufgeteilt. Im Wettbewerb A traten in sechs Disziplinen die „großen“ Grundschulen, darunter die Schulen aus Cham, Waldmünchen, Bad Kötzing und Miltach, und im Wettbewerb B in vier Disziplinen die „kleinen“ Grundschulen aus Arnschwang, Hohenwarth-Grafenwiesen, Cham-münster, Chamerau, Weiding, Windischbergerdorf und Eschlkam gegeneinander an. Und das unter den kritischen Augen von vier Kampfrichtern, die sich extra für den Wettkampf Zeit genommen haben. Für jede einzelne Disziplin wurden je nach Platzierung Ränge vergeben und diese für die Gesamtwertung am Ende aufgerechnet. Die Schule mit der geringsten Anzahl an Rangpunkten wurde zum Sieger gekürt.

Bis zur Siegerehrung in der Turnhalle über dem Hallenbad konnten auch die Schüler noch nicht ahnen, welche Schule bei den beiden Wettbewerben wohl gewinnen wird. Gespannt saßen die fleißigen Schwimmer zurück im Trockenen auf den Bänken und lauschten der Ansage Eberts. Im Wettbewerb A hatte die Grundschule Cham die Nase vorne und im Wettbewerb B siegte die Grundschule Chammünster. Für Zweitere war die Freude wohl besonders groß, denn die Minstacher traten in diesem Jahr zum ersten Mal beim Kreisfinale an.

Schulrat Johannes Reutner zeigte



In bis zu sechs Disziplinen treten die Schüler in verschiedenen Mannschaften gegeneinander an.

Fotos: Felicia Lohmeier

sich begeistert von den Leistungen der Grundschüler – auch er sei leidenschaftlicher Schwimmer, im Sommer drehe er gerne seine Runden im Freibad. Ebenso gratulierte Bürgermeister Martin Stoiber den Schülern zu ihren Leistungen. Bei ihm und der Stadt Cham bedankte sich Ebert für die kostenlose Nutzung der Schwimmhalle.

■ Die Disziplinen

6 x 25 Meter Sprintstaffel (Bauch- und Rückenlage)

6 x 50 Meter Flossenschwimmen mit Kraulbeinschlag und Schwimmbrett

6 x 25 Meter Wasserball auf Schwimmbrett transportieren

6 x 25 Meter mit Rolle vorwärts (zwei Schwimmarten)

6 x 25 Meter Wasserball-Dribbelstaffel

acht Minuten Mannschaftsausdauerschwimmen (drei Jungen und drei Mädchen),

■ Wettbewerb A

1. Platz: Cham (10 Rangpunkte)
2. Platz: Bad Kötzing (13)
3. Platz: Waldmünchen (15)
4. Platz: Miltach (22)

■ Wettbewerb B

1. Platz: Chammünster (6)
2. Platz: Weiding (10)
3. Platz: Arnschwang (14)
4. Platz: Eschlkam (15)
5. Platz: Windischbergerdorf (16)
6. Platz: Chamerau und Hohenwarth-Grafenwiesen (24)



Den ersten Platz im Wettbewerb B sichert sich die Grundschule Chammünster.



Die Grundschule Cham holt sich den Sieg im Wettbewerb A. Kreisschulobfrau Schwimmen und Organisatorin Claudia Ebert (hinten links) und Bürgermeister Martin Stoiber (hinten rechts) überreichen den Schülern eine Urkunde.